

## I.1.Allgemeines

Bei der Untersuchung von Grünflächen eines eng begrenzten Gebietes, wie es die Stadt Graz darstellt, ist es nützlich und notwendig, die am Ort herrschenden natürlichen Grundlagen anzuführen. Sie bilden die Voraussetzung für das Aufkommen und Gedeihen allen Grüns und an der Übereinstimmung zwischen ihnen und den Bedürfnissen der einzelnen Pflanzen liegt es, ob sie sich zu befriedigender Qualität entwickeln.

Da das Aussehen von Grünanlagen aber vorwiegend von dieser Qualität abhängt, muß sehr viel Wert auf Übereinstimmung gelegt werden und das erklärt auch die Relevanz des folgenden ersten Teils zum Gesamtthema der Arbeit.

Um ein Bild über Möglichkeiten und Verteilung der lokalen Grünflächenvegetation zu geben, besteht sein Inhalt aus je einer Abhandlung über Klima, Bodenbeschaffenheit und der Vegetation dreier einzelner und signifikanter Bereiche des Stadtgebiets.

Die jeweils beispielhaft angeführten Pflanzenlisten sind nicht als vollständig zu werten, genügen aber zur Verdeutlichung der jeweiligen botanischen Situation der einzelnen Areale. Sie wurden nicht vom Autor erarbeitet, sondern jeweils genannten kompetenten Fachpublikationen entnommen.